

III DVW Sachsen-Anhalt

Generationswechsel im Vorstand ist abgeschlossen
Turnusmäßig wurden der stellvertretende Vorsitzende und der Schriftführer auf der



Reinhard Melchrick (li.) wird vom Landesvorsitzenden Ivailo Vilser aus dem Vorstand verabschiedet

Mitgliederversammlung des DVW Landesvereins Sachsen-Anhalt am 22. September 2006 in Wernigerode neu gewählt. Als Schriftführer wurde Klaus Köhler in seinem Amt bestätigt.

Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Reinhard Melchrick stand für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung. Mit Herrn Melchrick scheidet damit das letzte Gründungsmitglied unseres Landesvereins aus dem Vorstand aus. Dadurch ist ein vollständiger Generationswechsel abgeschlossen.

Herr Melchrick war bereits seit Mitte der 70er Jahre Mitglied in der »Kammer der Technik«, der Vorgängerorganisation des DVW in Sachsen-Anhalt. Erste Kontakte mit den Nachbarvereinen knüpfte er 1990 bei einem Treffen in Schwerin. Seit der Gründungsveranstaltung des DVW-Landesvereins Sachsen-Anhalt am 14. Juli 1990 nahm er das Amt des

stellvertretenden Vorsitzenden durchgehend wahr.

Herrn Melchrick gebührt großer Dank für seine langjährige aktive ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand. Er bleibt jedoch auch weiterhin als Mitglied im örtlichen Vorbereitungsausschuss der INTERGEO® 2007 für den DVW aktiv.



Der neue stellvertretende Vorsitzende Michael Baranowski

Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Michael Baranowski gewählt. Sein Werdegang begann 1976 mit der Ausbildung zum Vermessungstechniker, gefolgt von der Fachhochschulreife und dem Studium an der TFH Berlin zum Vermessungsingenieur. Nach seiner Anwärterausbildung 1985 war er in den niedersächsischen Katasterämtern Wolfsburg und Helmstedt tätig. Ab 1991 wirkte er als Verwaltungshelfer in Sachsen-Anhalt im Regierungspräsidium Magdeburg beim Aufbau der Vermessungs- und Katasterverwaltung mit. Seit 1994 hat er die Zulassung als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur mit Amtssitz in Magdeburg.

Herrn Baranowski begleiten unsere besten Wünsche in seinem neuen Ehrenamt.

Ivailo Vilser

III DVW Thüringen

Schmettau-Ehrung 2006

Das Gedenken an den 200. Todestag von F.W. Carl Graf von Schmettau (1743–1806) blieb nicht nur auf Aktivitäten des DVW Thüringen und seines Sterbeort Weimar (wo er vier Tage nach der Schlacht von Auerstedt seinen Verwundungen erlag) beschränkt, sondern voll-

zog sich auch im Bereich seines damaligen Lebensraums Berlin.

In Weimar fand zur DVW-Jahresfachtagung am 22. September u.a. mit dem Vortrag »F.W. Carl von Schmettau – zum 200. Todestag des Wegbereiters der flächendeckenden Landesaufnahme« auch eine Kranzniederlegung am Schmettaugrab (Bild in zfv 2/2006, Seite n-23) statt. Am 18. Oktober, dem Todestag Schmettaus, gedachte auf dem Jakobskirchhof die Stadt Weimar mit ihrem Oberbürgermeister dieser Persönlichkeit, welche neben dem Wirken als Militär auch Bedeutendes für die Landesaufnahme in mehreren Teilen Deutschlands sowie bei der Landschaftsgestaltung seiner Schlossparks hinterlassen hat.

Am 13. Oktober wurde im Stadtschloss Berlin-Köpenick (seit 1804 Schmettaus letzter Besitz) eine Ausstellung des vom LGB Potsdam reproduzierten Kartenwerks Schmettaus – welches zwischen 1767 und 1787 entstand – feierlich mit Einführungsvorträgen eröffnet. Diese Ausstellung ist bis zum 28. Januar 2007 zu sehen und die Karten sind beim LGB Potsdam erhältlich.

Tags darauf versammelten sich viele Gäste zu einer Festveranstaltung in Garzau bei Strausberg östlich Berlins, wo Schmettau ab 1779 für sein dortiges Schloss, das er 1802 verkaufte, einen Landschaftspark im englischen Stil musterhaft anlegte. Dort errichtete er auf einem markanten Hügel eine Steinpyramide, die von ihm als letzte Ruhestätte vorbestimmt war. Die Pyramide wird derzeit von einem Förderverein nach ihrem zwischenzeitlichen Verfall liebevoll rekonstruiert.

Mit den vorgenannten Aktivitäten wurden Schmettaus historisch und fachwissenschaftlich bedeutsame Leistungen für das heutige Vermessungs- und Kartenwesen so gewürdigt, dass die Kenntnisse darüber auch an kommende Generationen weitergegeben werden können.

Vorsitzender:	Rudolf Knoth Geodäsie und Kartographie Halle Marktplatz 22, PSF 177 0-4010 Halle Tel.: (003746) 828 329
stellvertretender Vorsitzender:	Reinhard Melchrick Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt Referat 43 Halbarstädter Straße 2 0-3014 Magdeburg Tel.: (003791) 387 3161
Schriftführer:	Martin Langenhan Katasteramt Querfurt DSF-Straße 31 0-4240 Querfurt Tel.: (004430) 2333
Schatzmeister:	Peter Tüchel Vermessungsbüro IGL GmbH Postfach 1 0-4090 Halle Tel.: (003746) 68 2365/2371

Die Mitglieder des ersten Vorstandes des DVW Sachsen-Anhalt im Jahr 1990



▲ Ausschnitt aus dem Schmettauschen Kartenwerk 1:50.000
(Quelle: LGB Potsdam)

▼ Pyramide im Schlosspark Garzau in einer zeitgenössischen Darstellung von Genelly 1787

